



Wiens Freizeitzeitung für
den gesamten Donauraum

WERBUNG

**alles
billiger.at**



**Voller Einkaufswagen?
Volle Geldbörse!
Einfach alles billiger!**

Jessica präsentiert ihre Lieblingslokale



Foto: Joseph von blon



tanzen pur

Powered by **4feet**

UND WIE STANEK BIST DU ?

1010 wien, grashofgasse 1a | tel. 513 42 92

STANEK.at

14.9.2009
Tag der offenen Tür - ab 18⁰⁰

20.9.2009
Singles INFO-Abend - 18⁰⁰-19³⁰

WERBUNG

Was für ein irrer Inselfommer!

Die halbe Insel-Saison ist vorbei und eines steht jetzt schon fest: Den Sommer 2009 werden wir nicht so schnell vergessen – denn verrückter geht es kaum mehr. Von Hitzetagen mit Temperaturen von weit mehr als 40 Grad über tagelangen Regen, der zur Überflutung von Sunken City und Copa Cagrana führte, dann wieder drückend heiße Tage, anschließend Hagelschlag und orkanartige Stürme, die mit bis zu 140 km/h über die Stadt brausten. Wie's weitergeht? Das wagen heuer nicht einmal die Meteorologen vorher zu sagen. Bleibt den Inselfans und den Gastronomen nur die Hoffnung auf einen langen, schönen Spätsommer – denn die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt!

Das Wetter hat es mit den Insulanern bis Anfang August nicht allzu gut gemeint.

Und wo sonst könnten sie Urlaubsfeeling pur erleben – nur zehn U-Bahn Minu-

passt. So gibt es fast überall preiswerte Menüs oder aber – zu gewissen Tageszeiten – Rabatte auf die Speisekarten-Preise. Happy Hours mit Getränke-Tiefstpreisen gehören zum Standard und sollten, so unsere Empfehlung, genützt werden. Besonders bei Cocktails ist der „Preissturz“ auffällig. So zahlt man in den Lokalen entlang der Rinne etwa um 50 Prozent weniger als in vergleichbaren Lokalen in der Innenstadt. Und das alles genau neben dem Wasser, bei absolutem Urlaubsfeeling.

Wer also an der Copa Cagrana oder in der Sunken City kein geeignetes Plätzchen zum Essen, Plaudern, Chillen oder Abtanzen findet, dem ist kaum zu helfen.

Erfreulich, dass die Newcomer unter den Gastronomen sehr schnell zu dem (Preis- / Leistungs-)

Niveau der „Arrivierten“ gefunden haben. Es wundert daher kaum, dass es – an schönen Abenden – auch bei ihnen kein freies Plätzchen zu ergattern gibt. Mehr noch: Wartende, die auf einen frei werdenden Tisch hoffen, sind keine Seltenheit.

Sicherer als Bermudadreieck

Erfreulich auch, dass, bis eine unrühmliche Ausnahme, die Freizeitmeile sauberer geworden ist. Von der in diversen Medien berichteten Kriminalität – keine Spur. Auch die Drogenszene scheint ein neues Domizil gefunden zu haben – oder, wie es ein hoher Polizeibeamter formulierte: „Die Donauinsel ist, unseren Informationen und Beobachtungen nach, drogenfrei!“ Dass es ab und zu zu kleinen „Rangeleien“ kommt, kommentiert der Polizeioffizier so: „Wenn Alkohol im Spiel ist, kann es natürlich zu kleinen Streitereien kommen, aber ich kann nur versichern, dass es auf der Donauinsel weitaus fried-



Fotos: Peter Hickersberger

Entweder war es einfach zu heiß, um sich nach einem schweißtreibenden Arbeitstag in der glühenden City noch an die Neue Donau zu schleppen – oder es war zu kühl, zu windig oder man musste wieder einmal mit Regen rechnen. Dennoch konnte man feststellen, dass die Wienerinnen und Wiener „ihre“ Donauinsel wieder entdeckt haben. Natürlich kommen einige, weil sie sich, in Zeiten wie diesen, teure Urlaubsreisen nicht leisten können oder wollen.

ten von der City entfernt? Wo sonst hat man auf einer Länge von knapp einem Kilometer eine derartige Fülle an gastronomischer Vielfalt? Wo gibt es eine vergleichbare Fülle an Bars, Tratschlokalen und Tanztempeln? Das gibt's eben nur an der Neuen Donau.

Das Lokalmix an den beiden „Rinne“-Ufern ist so gut wie schon lange nicht und die Gastronomen haben die Preise den derzeit etwas dünneren Brieftaschen ihrer Gäste weitgehend ange-



licher zugeht als etwa im 'Bermudadreieck' in der Innenstadt. Das zeigt unsere Statistik, auf die wir sehr stolz sind. Hier gibt es auch keinen Rassismus, hier herrscht ein friedliches 'Miteinander-Feiern' vor."

Die Inselfans haben „ihre“ Insel wieder entdeckt. Sie hoffen, mit den Gastronomen gemeinsam, auf einen warmen, regenfreien August

und einen schönen Septemberbeginn. Nicht zu heiß und nicht zu kühl sollen die beiden Monate sein. Vor allem aber trocken – ohne Stürmen, Hagelschlag und heftigen Gewittern. Diese „einfache Übung“ sollte Petrus doch leicht bewerkstelligen können ...

Die Insel boomt – völlig zu Recht! Überzeugen Sie sich selbst!



Hallo! Mein Name ist Jessica und ich wurde zum „Donau Express“ – Mädchen des Jahres 2009 gekürt. Titel habe ich übrigens heuer schon mehrere errungen. So wurde ich Erste bei Wiens Nächstes Topmodel und Dritte bei Österreichs Nächstes Topmodel. Aber was Sie wahrscheinlich viel mehr interessiert: Ich bin seit meiner frühen Kindheit ein echter Donauinsel-Fan. Es ist mir daher eine Ehre, Ihnen hier meine Lieblingsplätze und -lokale präsentieren zu dürfen. Am Titelbild überraschen Sie mich gleich

bei einer kleinen Sünde – denn als Model muss ich natürlich auf meine Figur achten. Aber bei der Booteria kann ich einfach nicht vorbei gehen, ohne einen meiner Lieblingscocktails zu genießen. Sie sollten dort auch einen Halt machen!

Wenn ich mich über Neuigkeiten rund um die Insel informieren will, greife ich natürlich zum „Donau Express“, den man den Dutzenden Zeitungsständen kostenlos entnehmen kann. Beim Rundgang mit mir wünsche ich Ihnen viel Spaß! Bis gleich!

Lokalszene

Alte Donau

La Creperie
Neuer
Seepferdchen
Eppel
Schneider
Ufergasthaus Birner
Kukis Kombüse
Segelschule Irzl
Zum Schinagl - Fam. Auzinger
Der neue Donauturm
Sichuan China Restaurant
Zur Alten Kaisermühle
Ufertaverne
„Selbstverständlich“
Restaurant „Fabelhaft“
Strandcafe
ARCOTEL Kaiserwasser
Lenas Donau Hotel

Sunken City

Terrassencafé
Booteria
Café del Sol
Kandela
Malina
Les Tres Marias
Schirmbar
Matanza's
Livin' room
Sansibar
Fisch + mehr
A Pffiffige
Rumba & Mambo
Bootshaus
Taverne Sokrates
Sansikitchen
Wein-Amt

Lobau

Vienna City Beach Club
Wake up
Inseltreff Barbados
Radverleih Ostbahnbrücke
Villa Wahnsinn
Dammhütte
Oase
Mosquito
Jamaica Beach
Safari Lodge
Zum Paulaner
Toni's Inselgrill
Pizzeria Angelo

Copa Cagrana

all' isola
soho
Bar BQ
Hot Potatoes
Virus Bar
Rembetiko
Roter Turm
aliento
Bootsverleih
Taverne Ios
Mercado
Big Kebap
Mole
La Vida
El Pation
Titanic
Groove Bar
Gelateria
Beach Club
Danube Jumping
Dogi Dog
Italienisches Eis
Radverleih Copa Cagrana

weitere Lokale

Summerstation
Eissalon da Ponte
Radverleih Florids-
dorfer Brücke
Buffet Knödler
Schilfhütte
Poldi-Hitt'n
Restaurant Pfundner
Florido Beach
Wasserrutsche
Auerhahn

Diese Auflistung erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.
Stand August 2009

Mehr Infos: www.donauexpress.at

Malina: Genuss mit Ausblick

Auf dem Weg vom Wahrzeichen der „Sunken City“, dem Leuchtturm, zur Uferpromenade, stößt man bereits nach wenigen Metern, direkt an der Stiege, ans erste Lokal des Freizeitparadieses - an das „Malina“. Viele Inselbesucher sind der Meinung, dass man hier auch gleich den Rundgang auf der Insel beenden, zumindest aber unterbrechen sollte – denn hier gibt es nicht nur Speisen und Getränke vom Feinsten, sondern auch den schönsten Ausblick auf die Neue Donau und die beeindruckende Kagranner Skyline. Kurz: Das Malina bietet Genuss mit Ausblick.

Die neue Pächterin des Lokals, Claudia Herzog, hat nach der Neuübernahme nahezu keinen Stein auf dem anderen gelassen. Neuer Lokalname, neue Küche, neue Ausstattung, neues Speisen- und Getränkeangebot – nur der überwältigende Blick auf die Kagranner Skyline ist gleich geblieben.

In bequemen Möbeln, unter riesigen Schirmen und in absoluter Urlaubsatmosphäre können die Gäste genießen, was das „Malina“ zu bieten

hat: Die Küche, fantasievoll und mediterran, die heimischen Schmankerln nicht minder schmackhaft. Dafür sorgen die Köche des Hauses. Die Weine, von ausgesuchten Topwinzern – und alles zu moderaten Preisen. Das alles hat sich natürlich unter den Insulanern herumgesprochen und daher ist es, um sicher einen Platz zu „ergattern“, besonders an Wochenenden empfehlenswert, diesen telefonisch (0676/79 55 325) zu reservieren.



Foto: Joseph Vonblon

Auch unser Inselmädchen Jessica ist ein echter Fan des Strandrestaurants: „Als Model muss ich natürlich auf meine Figur achten, im ‚Malina‘ kann ich mich aber kaum zurückhalten!“ Sie gibt für unsere Leserinnen und Leser auch gleich ihren persönlichen Menü-Tipp ab: „Als Vorspeise sind Antipasti Estate piccolo ein absolutes Muss. Dann sollte

man unbedingt die gegrillten Tournedos mit Pfefferrahmsauce und gebackenen Kräuterschupfnudeln ausprobieren. Schon wenn ich denke, läuft mir das Wasser im Mund zusammen. Dazu ein Schlückchen Weinviertler DAC aus dem Hause Schuckert (Anm. d. Red.: Franz Schuckert aus Poysdorf / Erdberg ist unter Weinkennern längst kein Geheimtipp mehr sondern ein Begriff!), das es glücklicherweise auch offen zu konsumieren gibt. Und um den Abend unvergesslich zu machen, empfehle ich, zum Abschluss Panna Cotta mit Grappa-Himbeeren zu bestellen!“

Dieser Empfehlung hat das Redaktionsteam nichts hinzu zu fügen. Nur: Wir haben gleich eine Bouteille DAC von Schuckert bestellt ...

Malina, Strandbar und Restaurant
www.malina-diesonnengoettin.at

Für Reservierungen:

E-Mail:

info@malina-diesonnengoettin.at

Oder +43 (0) 676/79 55 325



Fotos: Malina

Taxi 31300: Der Taxifunk mit Herz

Taxi 31300 („Die Kundenzufriedenheit liegt für uns an erster Stelle“) hat nicht nur ein Herz für seine Fahrgäste – auch die Ausbildung der Lenker und Lenkerinnen liegt dem Taxiruf 31300 am Herzen.

So hat man – neben der Funkschulung, die man schon seit Jahren betreibt – ein Schulungszentrum, in dem sich zukünftige Taxilenker und –lenkerinnen auf die Taxilenkerprüfung vorbereiten, eröffnet. Neue, modern ausgestattete Kursräume ermöglichen höchstmögliche Qualität bei der Ausbildung: Ortskunde, StVO, KFG, Landes- und Bundesbetriebsordnung stehen ebenso am Ausbildungsplan wie kundenorientiertes Verhalten. Im Laufe des Jahres 2009 werden die „traditionellen Unterrichtsmittel“ durch modernste,

technische ergänzt: Digitale Routenführung, ein elektronischer Lern- und Prüfungskatalog, ein umfangreiches Studienportal – die Taxilenker-Ausbildung wird in ein neues Zeitalter katapultiert. Immer mit dem Ziel vor den Augen, die Dienstleistungsqualität der Lenker und Lenkerinnen weiter zu verbessern – und dadurch die Kundenzufriedenheit weiter zu steigern.

Der Weg zur professionellen Taxilenkerausbildung ist, auch für Berufstätige, einfach: Taxi 31300 bietet computerunterstützte Abendkurse an, die zwei Wochen

dauern und von 18 bis 22 Uhr stattfinden. Voraussetzung sind ein österreichischer Führerschein für die Gruppe B, mindestens ein Jahr Fahrpraxis, der Nachweis eines 6-stündigen Erste-Hilfe-Kurses sowie ein Mindestalter von 20 Jahren. Nach dem Kurs müssen eine schriftliche und eine mündliche Prüfung vor der Prüfungskommission in Wien abgelegt werden. Besitzt man schon einen gültigen Taxilenker-Ausweis, jedoch noch keine Funkberechtigungskarte einer anderen Funkzentrale, müssen sowohl ein Funk- als auch ein Airport-Kurs absolviert werden.

Kurz: Taxi 31300 bildet „ganz normale“ Taxilenker zu 31300-Taxiprofis aus

bzw. weiter. Der Erfolg gibt dem „Taxifunk mit Herz“ recht: Mehr als 2.500 Taxilenker, Anfänger und Fahrer mit jahrelanger Erfahrung, Kollegen aus dem In- und Ausland, selbstfahrende Unternehmer oder angestellte Fahrer, hauptberufliche oder Aushilfsfahrer – sie alle haben bereits eine 31300-Datacard. Sie zählen, nicht nur bei den Kollegen, sondern – und das ist dem Taxifunk 31300 besonders wichtig – auch für die Fahrgäste zu den Besten und Verlässlichsten. Der kleine Unterschied ist in der Realität ein ganz großer – die 31300 Datacard.

31300 – bringt höchste Qualität in die Wiener Taxiszene. Das sollten sich die Fahrgäste aber auch die Kollegenschaft merken ...

WERBUNG



TAXI 31300

EINFACH ANGENEHM!

www.taxi31300.at

TAXI 31300

Radfahren auf der Donauinsel

Bei Schönwetter kurbeln tausende Radler und Radlerinnen hunderttausende Kilometer auf der Donauinsel oder auf den Radwegen entlang des Entlastungsgerinnes (vulgo: die Rinne) oder auf den Treppelwegen entlang des Hauptstroms herunter – und das täglich. Und es wären sicherlich noch viel mehr, gäbe es nicht das leidige Problem der Anreise ...



Fotos: Peter Hickersberger

Um nämlich zu „dem“ Radparadies der Wiener zu gelangen, muss man sich als Radler entweder durch den Autoverkehr heranquälen, oder aber mit U-, S- oder Straßenbahn anreisen – was mit dem Fahrrad auch nicht unbedingt ein Hit und überdies auch nur zu bestimmten Zeiten erlaubt ist. Auch Fahrradträger auf dem Auto sind nicht jedermanns Sache. Und so gibt es viele Insel- oder Lobau-Besucher, die sich zwar gerne ein paar Kalorien herunterstrampeln würden, dann aber doch, mangels Sportgeräts, stattdessen ungewollt abhängen oder sich noch ein paar zusätzliche Kalorien hinauffuttern.

Und genau diesen „Ich-würde-ja-gerne-Radfahrern“ kann geholfen werden – gibt es doch auf und neben der Donauinsel drei ausgezeichnete, gut bestückte Radverleihe, die wir den „Hoffent-

lich-bald-Radlern“ hier und heute vorstellen wollen.

Floridsdorfer Brücke

Da gibt es einmal, direkt beim Parkplatz an der Floridsdorfer Brücke, den Rad- und Skaterverleih Aschauer – er ist übrigens der einzige Radverleih direkt auf der Insel. Hier können Sie Damen-, Herren- und Kinderfahrräder, City- und Mountainbikes, Dreiräder, Tandems oder auch Rikschas (natürlich auch Skaters in allen Variationen) zu kulantem Preis stundenweise mieten.

Jenen, die doch schon mit dem eigenen Rad auf die Insel kommen, sei gesagt, dass Aschauer's Radverleih auch bekannt ist für die fachmännische, gewissenhafte und preiswerte Reparatur und Wartung von Kundenrädern. Auch das Jahresservice und die Sicherheitsüberprüfung Ihres Untersatzes können

sie hier zu kulantem Preis durchführen lassen.

Wenn Sie aber lieber kein Rad mieten wollen, also wenn Sie ihr eigenes Rad verwenden wollen, dennoch aber nicht immer Ihr Fahrrad mühsam mit dem Auto oder den Öffis zur Donauinsel bringen wollen, dann können Sie bei den Aschauers auch in der Radgarage preisgünstig einen Einstellplatz mieten. Sie bekommen selbstverständlich einen Garagenschlüssel, damit Sie jederzeit Zutritt zu ihrem Sportgerät haben.

Um an schönen Sommertagen – zu einer bestimmten Uhrzeit – SICHER ein Fahrrad leihen zu können, sollten Sie dieses unbedingt vorher reservieren:

per Fax: (01) 271 15 25,
per Tel.: (01) 278 86 98 oder
per E-Mail: hja@aon.at
www.radverleihdonauinsel.at.
Bei der Abholung ist unbedingt ein amtliches Ausweis erforderlich – dies gilt übrigens für alle drei erwähnten Radverleihe.

Copa Cagrana

Direkt an Wiens längster und schönster Rad- und Skate-Route, entlang der

Neuen Donau gelegen (U1, Station Donauinsel, Abgang Hubertusdamm), bietet man hier eine Riesenauswahl an Top-Fahrrädern, Mountainbikes, Trekking- und BMX-Rädern, Tandems, und Rennrädern. Ebenso im Verleihprogramm: Inlineskates (Fa. Salomon & Fa. Tecnica), K2-Kickboards, Scooter, Elektroroller, Rikschas (Familien-Rad), Kinder-Trailers, Baby-Vans, 7-Meilenstiefel, Gokarts, Skikes, Skorpion Quadlines, usw. für Klein und Groß.

Selbstverständlich bietet man auch hier Service- und Reparaturarbeiten für Fremdräder zu günstigen Konditionen an – und auch hier können Sie im Fahrradkeller einen Einstellplatz mieten – Zutritt haben Sie allerdings nur während der Öffnungszeiten des Radverleihs.

Besonderes Schmankerl: Der Radverleih vergütet auch eine Stunde Parkgebühr am Copa-Parkplatz!

Tel.: (01) 263 52 42
Handy: 0664 345 85 85
Fax: (01) 263 56 00
<http://www.fahrradverleih.at>
office@fahrradverleih.at



Foto: Fahrradverleih Copa Cagrana

Ostbahnbrücke

Last, but not least, sei auch noch der Rad-, Inline- und Fahrzeugverleih bei der Ostbahnbrücke (bei km 8,5) erwähnt. Hier steht, neben dem riesigen Angebot an Leihrädern (Damen-, Herren- und Kinderräder, Tandems, Elektrofahrräder und Golfcars) auch nettes Bistro (inkl. Kinderspielplatz) Lobau-Besuchern zur Verfügung. Diverse Veranstaltungen, die erholsame Atmosphäre des Gastbetriebs und das familiäre Service (für Rad und Magen!) bieten einen idealen Rahmen für Ausflüge und Aktivitäten rund um die Donauinsel, die „Alte Donau“ und das Naturschutzgebiet „Lobau“. Selbstverständlich gibt's auch hier professionelles Rad-Service und preiswerte Reparaturarbeiten. Heißer Tipp: Sollten Sie mit Ihrem privaten Fahrrad im

Bereich Donauinsel, Lobau und Umgebung eine Panne haben, rufen Sie einfach 0664/974 37 18 an. Die Mechaniker des Radverleihs Ostbahnbrücke helfen bei kleinen Pannen sofort an Ort und Stelle. Sollten sie die Panne nicht vor Ort beheben können (was sehr selten vorkommt!) bringt man Sie und das Fahrrad in die Werkstatt und behebt den Schaden dort. Die Abholung ist gratis, wenn Sie die Panne dann auch vom Team des Radverleihs Ostbahnbrücke beheben lassen. Die meist kurze Wartezeit können Sie ja dann bei einem kühlen Getränk und einem kleinen Snack im Bistro des Radverleihs angenehm verkürzen ...

Web:

www.radverleih-ostbahnbruecke.at

E-Mail:

pesche-radverleih@gmx.at



Nächste Events auf der Donauinsel

28. 8., 18 Uhr:

Grillfest mit Unterhaltung, Sommer-Wind, Andy und Fredi
Radverleih Ostbahnbrücke

28. 8., 19:30 Uhr:

Evergreen Abend mit Harry Gartler
A Tribute to Frank, Dean & Sammy
Booteria, Sunken City

29. 8., 11 und 16 Uhr:

Grillfest mit Sommer-Wind
Radverleih Ostbahnbrücke

29. 8., 13 Uhr:

1. Donauinsel Fahrrad Marathon
1x rund um die Insel (= 41,4 km)
Radverleih Ostbahnbrücke

30. 8., ab 11 Uhr:

Unterhaltung mit den Brix Brothers
Radverleih Ostbahnbrücke

Das Einkaufserlebnis in über 40 Geschäften!



DEMNÄCHST BEI HUMA

5. 9.:

DER HEISSE DRAHT

Gewinnspiel



12. 9., 3. 10., 7. 11.:

KASPERL

mit Robert Steiner

23., 24. 10.:

FEST DER VOLKSMUSIK

Live-Auftritte von

Marc Pircher und „Die Hegl“



30., 31. 10.:

HALLOWEEN

Fotoaktion, Kürbisschnitzen



28. 11.:

PERCHTENUMZUG

huma Einkaufspark

Adresse: A-1110 Wien, Landwehrstraße 6

Zufahrt: A4-Abfahrt Simmeringer Haide

Telefon (01) 767 56 72-0, Fax (01) 767 56 72-152

e-mail: office@huma.at, www.huma.at

Urlaubsfeeling am Donaukanal

Die „städtebauliche Katastrophe“ - an deren Behebung bereits Legionen von Architekten gescheitert sind und die faktisch jedes Jahr selbsternannte „Retter des Donaukanals“ veranlasst, mit undurchführbaren und irrwitzigen Plänen an die Öffentlichkeit zu treten - hat eine derartige „Behübschung“ eigentlich gar nicht notwendig: die Wienerinnen und Wiener, aber auch Besucher aus dem Ausland, haben den Donaukanal längst in Beschlag genommen – und akzeptieren ihn so, wie er ist ...

Noch vor knapp zwanzig Jahren wurde der Donaukanal mit seinem „Dritte-Mann-Flair“ von „anständigen“ Bürgerinnen und Bürgern gemieden. Seit aber in der Roßau im Neunten, direkt am Kanal, die Summer Stage - die heute aus der Kultur- und In-Szene gar nicht mehr wegzudenken ist - ihre Pforten öffnete und gleichzeitig einige wagemutige (und dafür belächelte) Gastronomen Lokale in Citynähe eröffneten, haben auch die Wiener ihr Herz für die „Steinrinne“, welche die Stadt regelrecht zerschneidet, entdeckt. Viele kommen in ihrer Mittagspause – um der glühenden City-Hitze zu entkommen. Andere kommen eher am Abend, um sich vom stressigen Berufsalltag zu erho-

len. Und seit es entlang des Kanals auch einige Sandstrände gibt, kommen auch die Sonnenanbeter. Und es werden immer mehr!

Mit den Sandstränden, sie sind klein, fein und sauber, kommen jetzt auch die Tagessgäste, die natürlich auch gepflegt werden müssen – und so entwickelte sich auch eine nette Lokalszene. Auch dort, wo aus Platzmangel keine Sandstrände möglich sind.

Machen wir doch einen Spaziergang am rechten Kanalufer – stromabwärts. Da stoßen wir zunächst auf vier kleine Lokale, die zum Verweilen einladen. Das Al Cavallino etwa lockt mit saftigen Steckerlfischen, das „Skyros“ erfreut Griechenland-Fans mit phantastischen griechischen Spezialitäten, nur ein paar Schritte weiter stößt man im „Biergartl“ auf österreichische Spezialitäten wie Gröstl, Schinken- oder Krautfleckerln, Steinpilze, Eierschwammerln – aber auch die Spare Ribs sind nicht zu verachten. An schönen Abenden, so ab 18.30 Uhr, hat man meist Mühe, einen freien Platz zu ergattern. Wenige Meter weiter lädt die „DOC“ Cocktailbar zu süffigen Getränken ein.



Die DDSG Johann Strauss, ehemals Stolz der heimischen Donauflotte, dümpelt, wenige hundert Meter weiter, im Wasser des Donaukanals vor sich hin. Hier werden laufend Abendevents veranstaltet. So findet jeden Sonntag ab 18 Uhr Linda's Single-Partys statt. Wer hier allerdings HippHopp erwartet, wird garantiert enttäuscht sein. Hier treffen sich eher „ältere Semester“, so ab 45 aufwärts ...

Zwischen Schwedenplatz und Urania stoßen wir auf das „Badeschiff“. Sonnenhungrige können bei gutem Essen und Trinken

am Sandstrand (direkt gegenüber des Badeschiffs gelegen), auf gut 3.000 m² Sandfläche, in Liegestühlen und Strandkörben Urlaub simulieren. Ist ihnen hingegen nach einem gepflegten Restaurationsbetrieb, können sie direkt an Bord speisen. Das Mittagsmenü (zwischen 12 und 15 Uhr erhältlich) gibt's übrigens um 7 Euro 20. Wer baden will, zahlt für die Benützung des 1.000m²-Bassins, das direkt in den Kanal hineinhängt, pro Tag 7.50 Euro, ab 16 Uhr 4 Euro. Die Tageskarte für Studenten und Kinder gibt's ebenfalls um 4 Euro. Gebadet wird natürlich nicht im Wasser des Donaukanals sondern in beheiztem Wiener Hochquellenwasser.

Den Sandstrand schlechthin findet man dann, knapp unterhalb der Urania, bei der Strandbar Herrmann. Hervorragend sind hier die mediterran angehauchten Spezialitäten und die fruchtigen Cocktails. Der riesige Barschirm spendet selbst an den heißesten Tagen ausreichend Schatten. Und Son-



Fotos: Bernhard Sengseis



Gleich daneben der „Strand“ – hier laden Hängematten, Liegestühle und Sonnenschirme zum längeren Verweilen ein.

Wiederum ein paar hundert Meter weiter hat der „Tel Aviv Beach“ am Do-

nenanbeter finden auf dem riesigen Sandstrand immer irgendwo ein freies Plätzchen. Wer allerdings glaubt, dass nach Sonnenuntergang das Strandleben beendet ist, irrt gewaltig – da geht's mit den Nachtschwärmern erst so richtig los!

Wir queren jetzt die Urania-Brücke und spazieren am linken Kanalufer stromaufwärts. Da stoßen wir zunächst auf vier kleinere Sandstrände, die gemeinsam unter „City Beach“ firmieren. Das Publikum könnte hier nicht unterschiedlicher sein. Gibt's bei der ersten Strandhütte laute, fetzige Musik und gute Stimmung (Hier trifft sich naturgemäß die Jugend und tanzt ausgelassen barfuß im Sand), gibt's nur ein paar Schritte weiter Strandmassagen bei Astrid, oder – wieder wenige Meter weiter – süße oder pikante Crepes.

Geht man zwei, drei Minuten stromaufwärts (richtiger wäre wohl „kanalaufwärts“), duftet es bereits nach herzhaftem Gegrillten. Schon der Duft aus dem Lokal „Adria Wien“ lässt das Wasser im Mund zusammen rinnen. Einladend sind die bunten Kunststoffliegen (gratis), von denen man den Kindern beim Buddeln im Sand zusehen kann.

naukanal geöffnet. Offenheit, Toleranz, Lebensfreude – dieses Lebensgefühl, das typisch für die „weiße Stadt“ ist, wird am Tel Aviv Beach am Donaukanal bei der neuen U2/U4 Station Schottenring, Ausgang Herminengasse, vermittelt. Auf den eigens aus Tel Aviv eingeflogenen Strandsesseln die Füße in den Sand eingraben – so kann man einen sonnigen Tag oder einen entspannten Abend mit Freunden und Familie genießen und den Spirit von Tel Aviv einfangen. Um kulinarische Köstlichkeiten und erfrischende Cocktails kümmert sich Haya Molcho mit ihrer Crew, DJs von Radio 98.3 Superfly servieren laufend soulige Beats vom Feinsten. Demnächst gibt es hier auch israelische Filmklassiker zu sehen.

Schicki und Micki, Ruhesuchende und Sonnenanbeter, von der Arbeit Erschöpfte, Hausfrauen, Mütter und Kinder – Wienbesucher aus dem In- und Ausland – sie alle finden hier das richtige Plätzchen, das passende Angebot. Der Donaukanal und seine Lokalszene haben sich entwickelt und deutlich verbessert: Der Slogan „Kurzurlaub nach Büroschluss – direkt in der City“ ist (fast) Realität geworden.

ART X® RÄUMT

BIS -80%

SEXY BIKINI JETZT
verschiedene Modelle

5,00 per Set

LOVE TOYS ab **1,00**

SEXY BHs ab **2,50**

EROTIK DVDs ab **2,50**

...weitere 100 Erotikartikel ab 1,00

ART-X EROTIK SUPERMÄRKTE FÜR SIE UND IHN

- 1210 Wien, Lundenburger Gasse 4 • 1220 Wien, Percostraße 3
- 2334 Vösendorf SCS, Nordring • 2700 Wr. Neustadt, Stadionstr. 38
- 3107 St. Pölten, Traisencenter • 7000 Eisenstadt, Winzerweg 1

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do, Fr 10-20 Uhr, Sa 10-17 Uhr

GRATIS KUNDEN P **Tel. 02622 / 89 555 19**

Angebote gültig von 17. 7. 2009 - 26. 8. 2009 bzw. solange Vorrat reicht. Zutritt ab 18 J.

Paradies am Rande der Großstadt

Die Lobau war ursprünglich eine Insel in der Donau und ihr Name bedeutet „Wasserwald“. Kaiserin Maria Theresia schenkte 1745 das gesamte Gebiet der Stadt Wien. Aus den Erträgen der Lobau - die Jagd ausgenommen, denn das Jagdrecht hatte Kaiser Heinrich II. bereits früher den höfischen Jagdherren zugesprochen und dieses Recht hielt sich bis ins 20. Jahrhundert - wurde das Krankenwesen der Stadt Wien finanziert. Aus dieser „Krankenkasse“ entwickelte sich das sicher schönste Naherholungsgebiet der Bundeshauptstadt ...

Die Lobau gehört zu den letzten intakten Auenböden Europas. 1977 erlangte sie auch internationale Anerkennung: Die UNESCO befand die Untere Lobau als eines der bedeutendsten

Feuchtgebiete der Welt und erklärte sie zum Biosphärenreservat. 1978 wurde die Lobau zum Naturschutzgebiet erklärt und seit 1996 sind die gesamten Donau-Auen bis zur Staatsgrenze

der Slowakei Nationalpark. Durch die Unterschutzstellung konnte die einzigartige und aus ökologischer Sicht sehr bedeutende Auenlandschaft der Lobau gerettet werden. Mehr als 2.300 Hektar, das entspricht rund einem Viertel der Gesamtfläche dieses Nationalparks, liegen auf Wiener Gebiet. Welche Millionenstadt kann das sonst noch von sich behaupten? Keine!

Vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten haben in der Lobau ein ideales Rückzugsgebiet gefunden.

Aber auch die Wienerinnen und Wiener haben dieses einmalige Gebiet längst für sich erobert. Wie das Zusammentreffen bedrohter Arten und Großstädter funktionieren kann? Nun, auch da wurde eine ideale

Lösung gefunden: Durch gezielte Besucherlenkung bringt das Forstamt der Stadt Wien, das für die Lobau verantwortlich zeichnet, Freizeitnutzung und Naturschutz in Einklang.

Außerhalb des „sensiblen Zentrums“ des Nationalparks frönen Radfahrer, Skater und Läufer ihrem Hobby. Sie spulen Kilometer um Kilometer ab, um ihre Kondition zu verbessern oder zu überprüfen. „Wasserratten“ finden hier lauschige Plätze, wo sie in aller Ruhe sonnen, entspannen oder in den stillen Naturgewässern ihre Runden drehen können – oder aber im Schatten der alten Urbäume einem anderen Hobby frönen können. Erlaubt ist in der Lobau (fast) alles, was gefällt und Spaß macht – außer offenes Feuer!

Wien ist gesegnet mit einem Naturparadies, das seinesgleichen sucht. Besuchen und genießen auch Sie es – aber bitte erhalten Sie es auch für die Nachwelt!



Foto: wien-heute / Archiv

Wiener Polizei mit Herz

Dass die Wiener Polizei auch ein Herz für sozial schwächer Gestellte hat, zeigt die Aktion der PSV-W Sektion Yacht- und Tauchsport „Schnuppersegeln für Kinder und Jugendliche“, die am 3. Oktober 2009 mit einem tollen Fest zu Ende geht. Um 14 Uhr eröffnen Polizeivizepräsidentin Dr. Michaela Pfeifenberger, Stadtrat Christian Oxonitsch und Landtagsprä-

sident Heinz Hufnagl auf dem PSV-W Sportplatz Kaisermühlen (Dampfschiffhafen 2, 1220 Wien) die große Abschlussparty.

Um 15 Uhr startet das Kindershowprogramm mit Tony Rei (Kinderanimation und Zaubershow) und dem Clown Pedro (Kinder Welt Zirkus). Dann kommt noch die Schlussverlosung für alle Teilnehmer an den Schnup-

persegeltagen: Zur Verlosung gelangen Gutscheine für Kinderaktivitäten und eine Unmenge an Sachpreisen!

Die ausgelosten Preise können allerdings nur persönlich abgeholt werden – Zusage ist leider keine möglich! Also gilt: Die Abschlussfeier des

Schnuppersegelns unbedingt persönlich besuchen – Eltern, Freunde und Bekannte sind willkommen!

www.polizeisv-wien.at



Foto: Oppelmayer

Griechenland liegt neben Mexiko

Griechische Tradition gepaart mit der Feurigkeit Mexikos. Oder: Griechenland nur einen Steinwurf von Mexiko entfernt! Unmöglich? Sie können sich das nicht vorstellen? Dann sollten Sie unbedingt auf der Copa Cagrana, der längsten Flaniermeile Wiens, bei Harry Moussa vorbei kommen. Hier können Sie sich überzeugen, dass Griechenland tatsächlich direkt an der Grenze zu Mexiko liegt ...

Die Adresse von Harry Moussas griechischem Spezialitätenrestaurant Rembetiko haben vielen Gourmets seit Jahren in ihren Notizbüchern rot unterstrichen. Die meisten von ihnen kennen Harrys Flagstore in der Porzellangasse, wo sich - im dortigen Rembetiko - Politiker, Wirtschaftskapitäne

und Künstler die Türschnalle in die Hand geben. Viele von ihnen schätzen aber auch Harrys geglückten Versuch, die Atmosphäre des Gourmet-Tempels im Achten während der Sommermonate an die Neue Donau zu bringen. Deshalb finden sich auch hier die Diplomaten der nahen UNO-

City oder Forscher und höhere Angestellte aus dem Tech-Gate gerne ein, wenn sie mal zur Mittagszeit oder an einem der schwülen Abende einen kurzen Abstecher in ein Stück „echtes Griechenland“ machen wollen – das allerdings an der Rinne

und nicht in der Ägäis liegt.

Auch unser Fotomädchen Jessica kommt gerne bei Harry Moussa vorbei: „Während meine Freunde und Bekannten hier Tiropitakia, Tzatziki, Lammfilets, Gyros, Scampi oder Souvlaki in sich hineinfuttern und ich ihre Ooohs!, Hmms! und Aaahs! ertragen muss, begnüge ich mich meist mit einem Griechischen Bauernsalat. Im Rembetiko hasse ich oftmals wirklich, auf meine Figur achten zu müssen. Anderen beim Völlern zusehen zu müssen, ist aber nicht immer meine Sache. Und so kommt es bei Harry doch ab und zu vor, dass ich auf meine guten Vorsätze vergesse bzw. sie einfach verdränge: Dann bestelle ich mir eine frische Seesunge – sie ist einfach hervorragend. Sie ist daher mein Tipp für das Rembetiko!“



Foto: Peter Hickersberger

Mexiko ist gleich nebenan

Griechenland ist von Mexiko nur durch eine (Haus-)Wand getrennt – zumindest auf der Copa Cagrana. In Harry Moussas „aliento“ hat alles Gültigkeit, was auch im Rembetiko gilt: Sauberkeit, Freundlichkeit, Schnelligkeit, lokales Ambiente und ein Speisenangebot, das authentischer nicht sein könnte. Die Gerichte, die im „aliento“ serviert werden, sind wahrlich „cocina mexicano“ und nicht durch europäische Einflüsse verfälscht. Wer hier einmal Enchiladas oder Burritos probiert hat, der weiß, wie Mexiko schmeckt – und wird immer wieder kommen!



Foto: R. Hauptmann

WERBUNG

WIR SPIELEN MIT OFFENEN KARTEN
MAZDA FIXPREIS SERVICE

MAZDA 3 AT

MAZDA FIXPREIS SERVICE
ERSATZTEIL + MONTAGE = FIXPREIS
Sparen Sie bis zu 40%*

*gültig für alle Mazda Modelle: 121, 123, 626, Premacy, Delica
Aktion gültig bis 31. Dezember 2009 bzw. solange der Vorrat reicht. Satz und Druckfehler vorbehalten.

Keglovits GesmbH
2322 Zwölfaxing
Schwechater Straße 59-65
Tel. 01/707 22 01
www.keglovits.at

Von Göttern (und Urlaubern) geliebt

Wann haben Sie sich das letzte Mal so richtig etwas gönnt und sich nach Strich und Faden verwöhnen lassen? Wenn die Antwort „das liegt schon lange zurück“ lautet, so ist die Sonneninsel Zypern die perfekte Reise destination, um einen gelungenen Luxusurlaub zu genießen.

Schon die Götter wussten, wo es schön ist, und erwählten Zypern als einen ihrer Lieblingsplätze. So entstieg Aphrodite, die Göttin der Liebe und Schönheit, in „Petra tou Romiou“ den glasklaren Fluten des Mittelmeers und nahm der Le-

mehr für die Hotellerie und runter mit den Lande- und Abfertigungsgebühren für die Airlines) wurden die Hotels auch deutlich billiger und die Anzahl der Flugmöglichkeiten, die Flugzeit beträgt übrigens nur drei Stunden, deutlich erhöht.



gende nach ihr Bad in der herrlichen Bucht von Polis am Beginn der Akamas Halbinsel ein.

Um in diesem einmaligen Ambiente einen gelungenen Luxusurlaub zu erleben, hält die Insel der Aphrodite auf kleiner Fläche eine bemerkenswerte Konzentration an Luxushotels – wie sie sonst nirgendwo im Mittelmeer anzutreffen ist – bereit.

Und das Schönste daran: Seit die Regierung auf die Weltwirtschaftskrise reagiert hat (Runter mit der Mehrwertsteuer auf Hotelrechnungen, keine Übernachtungstaxen

Ungetrübte Badefreuden

Die Gewässer und Strände Zyperns entlang der Küste sind vom Feinsten. Herrliche Sandstrände erwarten Urlauber etwa in Agia Napa, Protaras, Paralimni oder Larnaca, viele kleine Buchten finden sich bei Pafos oder Polis. Sauberes Wasser ist garantiert! Die Strände sind mit 53 Blauen Flaggen ausgezeichnet, die für die Qualität des Wassers und



Foto: Zypern Tourismus

der angebotenen Leistungen und Infrastruktur am Strand stehen. Angenehme Temperaturen machen das Baden im Meer bis weit in den November möglich.

Aktivitäten abseits der Strände

Auch abseits der Badestrände wird's nicht langweilig. Wanderer finden im kühlen Troodos-Gebirge, auf der geschützten und unberührten „Akamas“-Halbinsel, oder am Kap Greco bestens beschilderte Pfade durch eine betörend schöne Landschaft. Oder etwa Golfer: Sie können auf den drei 18-Loch-Golfanlagen ihrem Hobby frönen...

Kultur im Überfluss

10.000 Jahre bewegte Geschichte haben Spuren auf Zypern hinterlassen, das beeindruckende anti-

ke Theater von „Kourion“ oder die Ausgrabungen der antiken Stadt „Amathous“ etwa. In Pafos sind die unterirdischen „Königsgräber“, die römischen Mosaiken des „Dionysos Haus“ oder das spektakuläre mittelalterliche Fort am Hafen zu bewundern. Die Fülle dieser Sehenswürdigkeiten veranlasste die UNESCO, die gesamte Stadt Pafos in die Liste des Weltkulturerbes aufzunehmen. Urlaub, Ferien, Freizeit – gerade in unserer schnelllebigen, hektischen Gegenwart legen immer mehr Menschen großen Wert darauf, diese kostbare Auszeit vom geschäftigen Alltag bewusst zu gestalten und die schönste Zeit des Jahres auf höchstem Niveau zu erleben. Was wäre da geeigneter, als Luxusferien auf Zypern?

Weitere Informationen:

Zypern Tourismus,
Parkring 20, 1010 Wien
Tel. 01/513 18 70
Fax: 01/513 18 72
Mail:
office@zyperntourismus.at
Internet:
www.visitcyprus.com



Urlaubszeit

Der Urlaub soll bereits bei der Buchung beginnen. Dass so etwas möglich ist, beweist täglich Mohamed El-Fakahany, der Betreiber des Reisebüros „Quo vadis“ in Penzing.

Sie rufen einfach an (01/911 31 44), geben ihre Vorstellungen bekannt und bekommen einen persönlichen Beratungstermin. Ideal für Berufstätige: derartige Termin gibt es bis 20 Uhr – also auch nach Ihrer Arbeitszeit! Keine Wartezeiten, kein ungeduldiger und nachdrängender Reiseinteressent hinter Ihnen!

Aufgrund Ihres ersten Anrufs hat Mohamed El-Fakahany für den Beratungs-

termin bereits einige Vorschläge zusammengestellt, es brauchen im Reisebüro selbst nur mehr kleine Änderungen (Sonderwünsche) vorgenommen werden. Sie sehen, bei „Quo vadis“ beginnt die erholsame Zeit tatsächlich bereits beim Buchen.

Heute empfiehlt der Reise-profi Reisen nach Zypern. Das südöstlichste Teil Europas (Zypern ist EU- und EURO-Land!) ist innerhalb einer Flugzeit von rund drei Stunden erreichbar (Di und So mit Cyprus Airways). Neben den rund 340 (!) Sonnentagen pro Jahr, warten auf die Besucher Ba-



demöglichkeiten bis Ende November. Sowohl die gehobene Hotellerie und das gut geschulte Personal, aber auch die landschaftliche und kulturelle Vielfalt (siehe auch gegenüberliegende Seite) lassen kaum einen Urlaubswunsch offen.

Quo vadis-Reisen

Wegerichgasse 36
1140 Wien
Fax: 01/416 24 32
www.quovadis-reisen.at

Hotel Cavo Maris Beach ★★☆☆

Larnaca, Protaras

1 Wo/DZ/HP

pro Person ab 759 €

Hotel Constantinos ★★☆☆

The Great Beach

Larnaca, Protaras

1 Wo/DZ/HP

pro Person ab 842 €

Hotel Stamatia Beach ★★☆☆

Larnaca, Agia Napa

1 Wo/DZ/HP

pro Person ab 695 €

Hotel Anmaria Beach ★★☆☆

Larnaca, Agia Napa

1 Wo/DZ/HP

pro Person ab 742 €

Hotel Arsinoe Beach ★★☆☆

Larnaca, Limassol

1 Wo/DZ/HP

pro Person ab 721 €

Hotel St. Raphael ★★☆☆

Larnaca, Limassol

1 Wo/DZ/AL

pro Person ab 1.078 €

**Cyprus Airways –
20 Jahre Sonnenflüge
Wien - Larnaca - Wien**

Geniessen Sie Zyperns Gastfreundschaft bereits an Bord



CYPRUS AIRWAYS fliegt mit
Airbus A319, A320, A330 und bietet:

- ✚ Komfortable Business Class mit breiten Ganzledersitzen
- ✚ Unterhaltungsprogramm an Bord mit Musik und Filmen
- ✚ Alle Flüge sind Nichtraucherflüge
- ✚ Golfgepäck bis 15kg frei, Tauchgepäck bis 20kg frei
- ✚ Gruppen Check-in auf Anfrage

Infos unter:

cyprusair.com
Telefon 01 - 585 65 69

Wien – vom Wasser aus gesehen

Es gibt drei unvergessliche Ausblicke auf Wien. Von einem im Anflug auf Schwechat befindlichen Flugzeug aus, vom Kahlen- oder Leopoldsberg aus oder aber vom Wasser aus. Wobei jener von der Donau oder dem Donaukanal aus, wohl der direkteste, nahesten und somit auch der schönste ist.

Unter dem Motto „Rent-A-Ship“ können Sie jetzt bei Kapitän Helmut J. Radhofer ein „eigenes“ Schiff buchen, eine „eigene“ Rundfahrt. Sie können die „Nibelung“ (samt Crew natürlich) für sich alleine chartern, sie können aber auch gerne bis zu 11 Freunde oder Bekannte mitbringen – der Preis bleibt gleich, denn Sie chartern immer das ganze Schiff.

Wir wollen Ihnen hier drei „Donau Express“-Rundfahrten vorschlagen, bei denen wir für unsere Leserinnen und Leser Sonderkonditionen ausgehandelt haben. Sie müssen nur bei der Buchung (Tel. 0676/33 900 26 oder per E-Mail nibfahrt@gmail.com) auf unser Angebot hinweisen.



Foto: Walter Haider

Millenniumsrundfahrt (Dauer ca. 1 Stunde)

Normalpreis 99 Euro,
DE-Sonderpreis 89 Euro

Donaurestaurant Edlinger – Praterstadion – Marina Wien – Hilton Danube – DDSG-Zentrum – Reichsbrücke – Assisi-Kirche – UNO-City – Donauturm – Millenniumstower – retour.

Große Donaurundfahrt (Dauer ca. 1,5 Stunden)

Normalpreis 149 Euro,
DE-Sonderpreis 129 Euro

Donaurestaurant Edlinger – Praterstadion – Marina Wien – Hilton Danube – DDSG-Zentrum – Reichsbrücke – Assisi-Kirche – UNO-City – Donauturm – Millenniumstower – Schleuse Nussdorf – Leopolds- und Kahlenberg – Großschiffanlegestation – retour.

Donaukanal-Rundfahrt (Dauer ca. 3,5 Stunden)

Normalpreis 320 Euro,
DE-Sonderpreis 280 Euro

Wie „Große Donaurundfahrt“ jedoch Rückfahrt von Nussdorf durch die Schleuse Nussdorf in den Donaukanal, weiter unter Friedens-, Marien- und Schwedenbrücke zur Wienflussmündung und Urania – zurück stromaufwärts in die Donau. Stromabwärts zur Anlegestelle beim Donaurestaurant Edlinger.

Genießen Sie Wien von seiner schönsten Seite aus – zu ermäßigten Donau Express-Preisen. Nibelung ahoi!



Foto: Joseph Vonblon

„Huch, Sie haben mich ja schon wieder bei einer kleinen Sünde ertappt! Aber beim Eissalon ´da ponte´ kann ich einfach nicht vorbei gehen, ohne einen der hervorragenden Eiscoups zu verkosten. Für alle Leserinnen und Leser, die nicht so gerne auf der Insel sportlich unterwegs sind, ein Tipp: Sie

erreichen den Eissalon, der direkt bei der Floridsdorfer Brücke liegt, auch bequem mit der Straßenbahn oder mit dem Auto. Ein riesiger Parkplatz ist vorhanden. Ich persönlich mache nach einer Sünde im ´da ponte´ aber lieber einen langen Fußmarsch. Ein längerer Lauf wäre wohl angesagter ...“

Wohlfühloase Auerhahn

Beim Segelzentrum Nord gibt es seit rund einem Jahr das Gasthaus Auerhahn, das nicht nur durch seine Spitzengastronomie, den Kinderspielplatz oder seinen Sandstrand – natürlich mit Liegestühlen und Strandkörben – die Besucher anzieht, sondern auch durch den hauseigenen Beach Volleyball-Platz, auf dem so manche heiße Partie ausgetragen wird.



Foto: Tanja Zapracnsny

An Wochenenden, allerdings nur bei Schönwetter, punktet die Wohlfühloase auch mit gefälligen Veranstaltungen. Zu beachten ist, dass die Events nur bei Schönwetter stattfinden und eine telefonische Reservierung unter 0699/11623591 obligatorisch ist. www.gasthaus-auerhahn.at

Die nächsten Veranstaltungen:

15. August, ab 19 Uhr:
ABBA-Abend mit Musik am laufenden Band.

23. August, ab 10 Uhr:
Frühschoppen, gestaltet von Herbert Frei

29. August, ab 19 Uhr:
Blues-Abend Vienna Housemaster Projekt

Impressum

Eigentümer, Herausgeber:
Peter Benedik
Adresse:
Herbststraße 43, 1160 Wien
Redaktion:
one2one media services, 1210 Wien
E-Mail: one2one.media@inode.at
Karin Gollner
Graphik:
solution-4.com, Wolfgang Alberty
Fotos Donauexpress:
Peter Hickersberger, Joseph Vonblon,
Bernhard Sengseis, pictureproducts
Hersteller:
Goldmann-Druck, Tulln

Der „Wannsee“ von Wien

Was für die Berliner ihr „Wannsee“, ist für die Wiener die „Alte Donau“. Nur ist „unsere“ Alte Donau viel schöner, viel romantischer, viel gemütlicher, viel ... - davon sind wir jedenfalls überzeugt. Und außerdem: Was die Berliner haben, das haben wir schon lange.

Wenn man am Wasser der Alten Donau sitzt – heute ein Binnengewässer und Freizeitparadies mit einer Fläche von rund 1,6 km² und einer mittleren Tiefe von 2,5 Metern (maximale Tiefe: 6,8 Meter) –, kann man sich gar nicht vorstellen, welche verheerende Überschwemmungs-Katastrophen sich hier im frühen 18. Jahrhundert abgespielt haben, damals, als die „Alte Donau“ noch Hauptarm der Donau war. Erst durch die Regulierung der Donau (1870 – 1875) wurde der Donauström im neu geschaffenen „Durchstich“ zusammengefasst und die Alte Donau vom Flussbett getrennt. Nachdem noch um die

Jahrhundertwende die Aufschließung als Industriegebiet und die Nutzung als Hafen geplant war, wurde die Alte Donau schließlich zum beliebten Ziel Erholungssuchender.

1907 wurde das erste öffentliche Strandbad am „Gänshäufen“ mit Baderevieren erster und zweiter Klasse, einem Familien- und einem Knabenbad nebst einem Strandcafé eröffnet. Der Waldviertler „Wunderdoktor“ Florian Berndl kurierte mit heißem Donausand die Leiden der Wienerinnen und Wiener, stellte Turngeräte auf und wurde so zum Begründer der Badekultur an der Alten Donau ...

Heute, rund 100 Jahre spä-



Foto: pictureproducts

ter, gilt die Alte Donau (17 Kilometer Uferlänge) für viele Wienerinnen und Wiener als DAS Erholungszentrum schlechthin – und das, mitten in der Stadt. Und die Fakten geben ihnen Recht: Elf öffentliche Bäder und Freizeitanlagen, Dutzende Steg- und Floßanlagen, zwei Segel- und Surfschulen, etliche Bootsvermietungen, bei denen es Elektro- und Tretboote, Segelboote, Kanus und Kajaks auszuleihen gibt, riesige Lagerwiesen, eine hervorragende Gastronomie mit zahlreichen Schanigärten, eine wunderschöne Promenade mit

Fuß- und Radwegen, mehrere Hundezonen und eine Hundauslaufzone und, und, und ...

Lust darauf bekommen, die Alte Donau wieder einmal selbst zu besuchen? Dann nichts wie hin, an den Wannsee von Wien. Nur das unserer schöner, romantischer, gemütlicher usw. ... ist. Oder?

Die nächsten Fixtermine sollten Sie auch gleich vormerken: 4.9. Vollmondfahrt der Bootsvermieter, 12. und 13.9. findet das „Sturm & Schmalz“-Fest statt und am 24. und 25.10. das große „Absegen“.

Finden Sie die fünf Fehler!



Gewinnen Sie fünf mal eine Grillschürze sowie einen 10 Euro Einkaufsgutschein

Senden Sie die richtige Lösung an: Donauexpress, Herbststraße 43, 1160 Wien, per Mail an info@donauexpress.at oder geben sie die richtige lösung bei folgenden Stationen ab:
Radverleih Copa Cagrana- Radverleih Ostbahnbrücke—Radverleih Floridsdorfer Brücke

Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Barablöse nicht möglich. Einsendeschluß ist der 11. September 2009

Familientage waren voller Erfolg

Die Familientage am „Florido Beach“, die, auf Initiative des Donau Express, am 8. und 9. August stattfanden, waren ein voller Erfolg. Magier Tony Rei, seines Zeichens Zauberweltmeister, hatte die zahlreich erschienen Kinder innerhalb weniger Augenblicke fest in den Bann gezogen und animierte sie immer wieder gekonnt, die diversen Quizfragen zu beantworten. Für jede richtig beantwortete Frage gab's übrigens ein tolles Spiel der Firma Ravensburger zu gewinnen.

Über die Freikarten für den Zoo Schönbrunn jubelten die Kids genauso wie über einen Segeltörn für vier Personen am Neusiedler See, den die PolizeiSportVereinigung Wien zur Verfügung gestellt hat und dessen Gutschein von Josef Oppelmayer (Bild oben



rechts) an die glückliche Siegerfamilie Höbarth (Bild unten rechts) übergeben worden ist.

Der Hauptpreis der Gratis-Tombola, ein Traumwochenende für zwei Personen im 4-Sterne-Hotel Moselebauer in Kärnten, gewann der Wiener Alexander Konicek, der vor lauter Freude über den Gewinn hoch in die Luft sprang. Die Wasserrutsche, die eine der längs-

ten Europas ist, und die gratis zu benutzen war, wurde von den Kindern förmlich gestürmt, auch vor der Gratis-Hüpfburg bildeten sich bald Warteschlangen.

Ein spezielles Lob gebührt den Gastronomen der Lokalgruppe „Florido Beach“, deren Kindermenüs, die inklusive Getränk nur 3 Euro 50 kosteten, dermaßen groß ausfielen, dass so mancher Erwachsener seinem Kind beim Essen „helfen“ musste. Die Portionen (XL genannt) für Erwachsene waren kaum zu „erzwingen“ – und von bester Qualität. So beobachteten wir eine Familie, die zu viert eine Schnitzelplatte (fünf Schnitzel plus Pommes!) nicht schaffte und ein ganzes Schnitzel einpacken musste. Alles in allem: Eine durchaus gelungene Veranstaltung, die man eigentlich öfter machen sollte ...



Die etwas andere Insel bei der U6

Die Donauinsel ist die Freizeitmeile Wiens schlechthin. Sie bietet allen etwas – Gourmets, Sonnenhungrigen, Unterhaltungswütigen und Sportlern. Manchen ist sie allerdings etwas zu laut. Ihnen können wir die „etwas andere Insel“ bei der U6 empfehlen (leicht mit der U-Bahnlinie 6, Station „Neue Donau“ zu erreichen) – hier kann man's ruhiger angehen – natürlich bei voller Aufrechterhaltung des Angebots. Tanzwütige, die laute Musik erwarten, sind hier allerdings falsch.

Kommt man von der U-Bahnstation „Neue Donau“, findet man nach rund 200 Metern, stromabwärts, das Uferrestaurant Pfundner. Es wird vor allem von Spaziergängern und Sportlern angesteuert, die eine kurze Rast einlegen wollen. Der kleine, von den Wegen abgeschirmte Gastgarten, fordert Radler, Skater, Läufer und Spaziergänger direkt heraus, kurz zu pausieren. Allerdings kommt es öfters vor, dass hier Sportler „hängenbleiben“ und länger als vorgesehen pausieren, um sich an den kleinen Schmanckerln und der ausgezeichneten Hausmannskost, die man beim Pfundner anbietet, zu delectieren.

Wieder 250 Meter weiter stromabwärts stößt man

auf eine nette Lokalanstammlung, die gemeinsam unter dem Namen „Florido-Beach“ auftreten (Wir berichteten darüber in unserer Juli-Ausgabe). Hier setzt man auf Kinderfreundlichkeit und lässt sich für die Kids auch immer wieder nette Veranstaltungen einfallen (siehe gegenüberliegende Fotostrecke). Geht man von der U-Bahnstation hingegen die Rinne aufwärts, stößt man bereits nach wenigen Minuten auf die Poldihütte. Hierher kommen viele Besucher – nicht nur, um auf der netten Terrasse mit der Seele zu baumeln und das langsam dahinströmende Wasser, vor der unvergleichlichen Kulisse des Leopoldsbergs, bei einem kühlen Getränk

zu genießen. Sie kommen vor allem wegen des Speiseangebots und des äußerst preiswerten Taggestellers.

Wieder ein paar hundert Meter weiter, erreicht man die Schilfhütte.

Dort gibt es, gelegentlich, die wohl schönste Terrasse an der Rinne überhaupt. Bei schönem Wetter ist hier kaum ein Plätzchen frei. Bei Sonnenuntergang, wenn die Sonne blutrot im Wasser „versinkt“, ist es (ohne Reservierung) mehr oder weniger unmöglich, einen Platz direkt an der Balustrade zu bekommen. Die Gäste kommen aber auch hierher nicht nur wegen des tollen Ausblicks – sie kommen vor allem wegen des tollen und preiswerten Angebots an Speisen, das die Chefin, von Stammkunden nur die „Traudl“ genannt, serviert.

Wiederum ein paar hundert Schritte weiter, in der Nähe des Segelzentrums



Foto: Peter Hickersberger

Nord, liegt das Gasthaus „Auerhahn“ – auch darüber berichteten wir in unserer Juli-Ausgabe ausführlich. Hier entspannen sich die Besucher in einem Strandkorb oder in einem Liegestuhl, direkt auf einem netten Sandstrand. Beliebt auch der hauseigene Beach Volleyball-Platz, auf dem so manche heiße Partie abgeht. Auch die Küche lässt hier kaum Wünsche offen – man kann in der „Wohlfühlloase“ nicht nur à la Carte essen, von Montag bis Freitag wird auch ein preisgünstiges Mittagsmenü angeboten.

Wem also die „normale“ Insel zu laut ist, der sollte unbedingt die Lokalszene bei der U6 besuchen.



**Neue Öffnungszeiten
über die Sommermonate**

Dienstag – Samstag 7:00 – 22:00 Uhr

Sonntag 7:30 – 22:00 Uhr

WERBUNG

Küche bis 21:00 Uhr



**Kaffee – Restaurant – Konditorei
Mani's Cake**

Gutschein über 1 €

bei Konsumation einer Speise ab 6 €

ausschließlich ab 18 Uhr

Gültig vom 1. bis 31. August 2009

Pro Person 1 Gutschein

www.maniscake.at



1220 Wien – Kaisermühlen,
Schiffmühlenstraße 80
Tel.: 263 20 08
www.maniscake.at



Bei uns gibt's „allesbilliger“

Die Arbeitslosigkeit explodiert – das reden die Medien zumindest den Österreichern ein. Dabei gab es, sogar in Zeiten der so genannten Wirtschaftswunderzeit, weitaus höhere Arbeitslosenraten. Dennoch sind viele Österreicher und Österreicherer verunsichert. Sie sparen und sind bei ihren Investitionen und Einkäufen vorsichtiger als noch vor zwei Jahren ...

Der Herausgeber des „Donauexpress – Wiens Freizeitszeitung für den gesamten Donaauraum“ hat sich

über diese Entwicklung ebenfalls so seine Gedanken gemacht. Herausgekommen ist dabei die Aktion „allesbilliger“.

Mit der Initiative „allesbilliger“ – zu finden im Internet unter www.allesbilliger.at – beweist Donauexpress-Herausgeber Peter Benedik,

dass man, egal ob man jetzt den Gräuel-Meldungen der Presse glaubt oder nicht – bei jedem Einkauf sparen kann.

Auf der Internet-Plattform www.allesbilliger.at können Handelsfirmen und Dienstleister verbilligte Waren und Dienstleistungen anbieten, Interessierte können hier nach „Schnäppchen“ Ausschau halten.

Für Suchende ist dieser Service völlig kostenlos – Sie brauchen keine Klubkarte, keine Kreditkarte, Sie werden nicht nach persönlichen Daten gefragt: Sie bleiben völlig anonym. Alles, was Sie tun müssen: www.allesbilliger.at in die Adresszeile ihres Browsers eintippen und in den Angeboten rumstöbern.

Nebenstehend finden Sie einige Angebote, die wir wahllos aus den derzeitigen Billigangeboten herausgegriffen haben – vielleicht ich ja gerade für Sie das richtige „Schmankerl“ dabei. Wenn nicht, besuchen Sie einfach die Internet-Plattform www.allesbilliger.at. Spätestens, wenn Sie ihren nächsten größeren Einkauf planen oder eine Dienstleistung in Auftrag geben, sollten Sie VORHER bei uns reinschauen. Hier gibt's alles billiger, wirklich alles billiger ...



Hotel Moselebauer ★★★★★

allesbilliger-Aktion

Als allesbilliger.at Leser erhalten Sie, bis 21. September, -20% auf sämtliche Leistungen Hotelbuchung sowie Fitness und Sportangebot (außer Getränke).

Tel.: 04350 2333
www.moselebauer.at



Raucherentwöhnung

allesbilliger-Aktion

Sie wollen mit dem Rauchen aufhören? Die Laser - THERAPIE unterstützt Sie dabei. allesbilliger.at Leser erhalten 20.- Euro Rabatt. Buchen Sie gleich Ihren TERMIN

Tel.: 0699 211 69 169
www.relief-wien.at



Kuschelwochenende im Schneeberghof ★★★★★

allesbilliger-Aktion

allesbilliger.at - Leser erhalten 30.- Euro Preisnachlass für ein romantisches Kuschelwochenende. Erleben Sie ein prickelndes Wochenende und die neue liebevoll gestaltete Saunalandschaft im Wellnessbereich.

Tel.: 02636 3500
www.schneeberghof.at

indirektes Grillen

schnell, einfach und schmeckt köstlich!

die indirekte Grillmethode: (grillen mit geschlossenem Deckel am Kugelgrill). Beim indirekten Grillen liegt das Fleisch in der Mitte am Rost, und seitlich rundherum die Glut.



Diese Grillmethode eignet sich besonders für Bratenstücke, wie Schweinsbraten oder Stelze genauso wie zB für ein Grillhendl. Der Kugelgrill mit aufgesetztem Deckel funktioniert genauso wie ein Backrohr, die heiße Luft zirkuliert unter der Haube, die Hitze kann mittels Luftöffnungen reguliert werden. Offene Zuluftöffnung = viel Hitze, geschlossene Zuluftöffnung = wenig Hitze. Die Abluftöffnungen am Deckel sollten geöffnet bleiben.



Schweinsbraten vom Kugelgrill

Zutaten: 1 1/2 kg Bratenstück (Schopf, Karree, Schulter, mit oder ohne Schwarte, je nach Belieben), Salz, Pfeffer, 2 EL Senf, etwas Öl, Bier, 2 zerdrückte Knoblauchzehen.

Zubereitung: das Bratenstück mit dem Gemisch aus Öl, Bier, Knoblauch, Salz und Pfeffer einreiben und in Alufolie gewickelt für einige Stunden im Kühlschrank ziehen lassen. (das Bratenstück dann aber ca. 30 min vor dem Grillen aus dem Kühlschrank nehmen). Bratenstücke mit Schwarte vorher kreuzweise einschneiden. Das in Alufolie gewickelte Bratenstück auf den heißen Rost des Kugelgrillers legen, den Deckel schließen und etwa 1 1/2 Stunden grillen. Ca. 15 min vor Ende der Grillzeit den Braten aus der Folie wickeln und nochmal mit etwas Bier bestreichen. Dazu schmeckt Krautsalat und Ofenkartoffeln (diese können ebenfalls in Folie gewickelt am Grill gegart werden)

Werbung



NEMETZ-MARKT

Qualität zum Abholen

...DER Abholmarkt für alle Gastronomen, Endverbraucher und Wirtschaftstreibende.

Fleisch-Preise die Appetit machen!

alles für Ihr Grillfest!

fertig geschnittene und marinierte Grillspezialitäten, sowie herrlich-feines vom Rind, Schwein, Lamm, Geflügel und Fisch

NEMETZ-MARKT Standorte in:

A-3071 Böheimkirchen, Betriebsstr. 19

A-2331 Vösendorf, Ortsstrasse 34

A-1020 Wien, Schüttelstrasse 37

A-1170 Wien, Hernalser Hauptstr. 195

Zentrale: A-3071 Böheimkirchen, Betriebsstr. 19, Tel.: 02743-25525-0

ein Besuch
lohnt sich!

www.nemetz-markt.at





Foto: Joseph Vonblon

So, liebe „Donau Express“-Leserinnen und Leser, ich darf mich jetzt mit einem Foto, das auf einem meiner Lieblingsplätzchen auf der Donauinsel aufgenommen worden ist, von Ihnen verabschieden. Wo der Platz ist ist? Ätsch, das verrate ich Ihnen natürlich nicht! Vielleicht treffen

wir einander durch Zufall ja einmal in einem meiner Lieblingslokale – die kennen Sie ja jetzt. Beim Relaxen, Baden und Sonnen bin ich aber lieber alleine – ich hoffe, Sie verstehen das!

Ich hoffe, Ihnen hat der Insel-Rundgang mit mir genau so viel Spaß gemacht, wie mir mit Ihnen. Ich wünsche Ihnen und mir noch sonnige Tage auf der Insel! Servus – auf der Donauinsel!

PS.: Fast hätte ich's vergessen: Mädchen, die meine Nachfolgerin werden wollen, also Inselmädchen 2010, können sich ab sofort beim Donau Express bewerben! info@donauexpress.at

Winnetou reitet bis 30. August



Foto: Peter Hickersberger

Winnetou-Fans aufgepasst! Die Winnetou-Festspiele in Winzendorf laufen nur mehr bis 30. August 2009! Mit dem bewährten Ensemble („Blutsbrüderpaar“ Bálaž Schallenberg und Helmut Urban – unter der künstlerischen Leitung von Rainer Vogl) präsentieren heuer die Veranstalter auf der wunderschönen Naturbühne, unter der Mitwirkung von rund weiteren 50 Schauspielern und 17 Pferden, das Karl May-Stück „Unter Geiern“. Tanzshow, Gastronomie und ein Rahmenprogramm,

das sich sehen lassen kann, machen den Event zu einem Erlebnis für Groß und Klein. Gespielt wird noch bis 30.8. an Frei- und Samstagen um 19 Uhr, an Sonntagen bereits um 17 Uhr. Gönnen Sie sich und ihren Kindern einen unvergesslichen Tag in Winzendorf.

Info und Vorverkauf:
Winnetou-Festspiele
Winzendorf

Tel.: 0664/201 29 74
www.winwi.at

Eventbühne, Steinbruch 1
A-2722 Winzendorf a.
d. Hohen Wand, NÖ

**Interkulturelles -
musikalisches Festival**
Dialog der Kulturen
Samstag, 19. 9. 2009
in der Petrusgasse

Ehrenschatz durch
BV Erich Hohenberger

Programm:

10h: Faakersee Band & M. J. Morgen
13h: Die Tschuschenkapelle
16h: Joe Rittenbacher & Isa - Bella
18h: Orges & The Ockus-Rockus Band
20h: Große Tombolaverlosung

Club Zentral Europa präsentiert in Cooperation mit
dem Club der Landstrasser Kaufleute und
Botschaftsvertretern, die Länder Zentraleuropas
in ihrer kulturellen & künstlerischen Vielfalt.

Für das kulinarische Wohl sorgt das Team des
Rest. Franco's mit Grill & Getränke - Spezialitäten.

Auf unserem Festival Gelände in der Petrusgasse finden Sie
Informationen von nationalen & internationalen Organisationen.
Besuchen Sie uns in wunderschönem Ambiente unter schattigen
Bäumen zu einem interessanten kulturellen Austausch !!

www.franco.at
FRANCO'S
Kulinarische Spezialitäten

antirisk
Kultur- & Sportveranstaltungen

Club
Zentral
Europa
Landstrasse
100
1040
Wien
www.clubzentraleuropa.at

Oberer
Erdberg
SPÖ
Landstrasse

Gefördert aus Mitteln des Kulturbudgets des 3. Bezirkes

Ihre Meinung zählt!

Was gefällt Ihnen an der Donauinsel und was nicht?
Was halten Sie von den Gastronomiebetrieben?
Gibt es genug Sportangebote?
Was fehlt auf der Insel?
Haben Sie Vorschläge oder Beschwerden?

Ob Pro oder Kontra - Ihre Meinung interessiert uns.

Schreiben Sie uns, beteiligen Sie
sich an unserer Umfrage!
E-Mail: info@donauexpress.at

Ihre Zuschriften werden – nach Bearbeitung – auszugsweise auf unserer Homepage
www.donauexpress.at veröffentlicht.

„Only The Best“ ist das Motto der Tournee 2009, die durch sechs österreichische Städte führt. Der Name ist Programm: wer bei den Chippendales dabei sein will, muss viele Kriterien erfüllen, es reicht nicht, einfach nur gut auszusehen. Das Team ist der Star und jeder in seiner Einzigartigkeit geschätzt - schließlich haben die Frauen auch ganz unterschiedliche Vorlieben. Neben Tanz und Gesang wird auch

tadelloses Benehmen vorausgesetzt - ein Chippendale ist immer ein Gentleman!

„Als Gott die Chippendales schuf, muss er in Verschwenderlaune gewesen sein!“ - dieser Ausspruch einer begeisterten Besucherin sagt im Grunde genommen alles!

**13. Oktober 2009, 20 Uhr
St. Pölten, VAZ**



Fotos: Konzertdirektion Schröder

In den Himmel und zurück



Als das Brüderpaar Charly und Jogi, ohne gefragt zu werden, 1992 vor ihrer damaligen Plattenfirma A&R von „Happy“ auf „Brunner & Brunner“ umbenannt wurden, brach für die beiden Sänger schier die Welt zusammen. Im Nachhinein gesehen, war es eine Sternstunde für das Duo. Inzwischen ist „Brunner & Brunner“ nämlich ein Markenzeichen in der deutschen Unterhaltungsbranche geworden. Fast sechs Millionen verkaufte Alben, zehn Siege bei der ZDF-Hitpa-

rade, elf Mal die Goldene Stimmgabel, Amadeus und der ECHO, sowie unzählige Hits zieren die Erfolgsbilanz der beliebten Brüder.

Die kommende Tournee des Brüderpaars läuft unter dem Titel „In den Himmel und zurück“. In Wien können sich Brunner-Fans bereits am 1. Oktober „in den Himmel und zurück“ beamen lassen.

**1. Oktober 2009, 20 Uhr
Wiener Stadthalle, Halle F**

Eigentlich wollte Udo Jürgens die Tournee 2009 ja etwas ruhiger angehen. „Nur“ 32 Konzerte wollte er dieses Mal geben. Nun haben ihm seine treuen Fans einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht. Denn: Alle 32 Konzerte waren bereits bei der offiziellen Tourneepremiere mehr oder weniger ausverkauft. Deshalb wird der legendäre Entertainer im Herbst mit dem Or-

chester Pepe Lienhard nochmals 28 Konzerte „nachlegen“.

Zwei Lieder, die Udo auch in Wien präsentieren wird, nämlich „Jetzt oder nie“ und „Heute beginnt der Rest Deines Lebens“, sollten uns allen zu denken geben!

**30. November 2009, 19.30 Uhr
Wiener Stadthalle, Halle D**

Die Erfolgstournee geht weiter: Einfach ich ...



Chinesischer Nationalcircus



Bei einer zweistündigen virtuellen Reise nach China, die unter dem Titel „TAO“ präsentiert wird, erwarten die Zuschauer akrobatische Geschichten um Harmonie, tänzerische Bewegungen um Spontaneität und die Energie der Relativität, die sich in der Strahlkraft und natürlichen Güte des Bewusstseins der

Ausnahmekünstler widerspiegeln. Die bewährten Tugenden der Vorgängerprogramme werden dem Publikum in einem neuen Gewand und erweitert mit neuen akrobatischen Schwierigkeitsgraden präsentiert.

**3. Mai 2010, 20 Uhr
Wiener Stadthalle, Halle F**

Schlagernacht 2009



4. Oktober 2009
Wiener Stadthalle
Halle D

Große Emotionen sind garantiert, wenn Superstars wie Semio Rossi, Helene Fischer oder Claudia Jung ein Solokonzert in der Wiener Stadthalle geben. Wenn sich allerdings diese Superstars für ein gemeinsames Event formieren und noch ihre beliebtesten Kollegen (Nicole, Nik P., G. G. Anderson, Bernd Clüver, Die Paldauer, Udo Wenders uvm) zusagen, für diesen Abend nach Wien zu kommen, dann ist klar, dass hier eines der größten Schlagerfestivals Europas über die Bühne gehen wird: Das Publikum erwartet ein noch nie dagewesenes Angebot an Stars und ein Hitfeuerwerk der Sonderklasse.

Depeche Mode



3. Dezember 2009
Wiener Stadthalle
Halle D

Die drei Band-Mitglieder haben der Musikwelt immer wieder Rätsel aufgegeben. Sie gelten als Pop-Sphinx mit variationsreichem Synthiesound und prägender visueller Ästhetik. Schier unglaublich ist die Zuneigung, die Depeche Mode von ihrer Fan-Gemeinde entgegen gebracht wird. Sie haben der Gruppe den Status des Unangreifbaren eingetragen. Die Sympathie ist Ausdruck einer bleibenden Bedeutung, die sich in „musikalischen Messen für die Massen“ artikulieren. Seit den frühen 80ern liefern Depeche Mode der Popmusik wichtige Impulse. Kritiker bescheinigen der Band eine konsequente Weiterentwicklung.

Humor aus Bayern



7. Dezember 2009
Wiener Stadthalle
Halle F

„Steiners Theaterstadl“, vor mehr als 30 Jahren von dem beliebten bayrischen Volksschauspieler Peter Steiner gegründet, lebt weiter – auch ohne seinem „Star“ – denn sein „letzter Vorhang“ fiel am 22. Dezember 2008. Sein Vermächtnis, den Theaterstadl weiter zu führen, erfüllt seine Witwe, Gerda, die seit ihrem 15. Lebensjahr mit Peter Steiner auf der Bühne gestanden ist. Sie fühlt sich diesem Erbe verpflichtet. Live vor seinem Publikum zu spielen, war und ist für diese Truppe ureigenste Bestimmung. Im Dezember führt eine Tournee „Steiners Theaterstadl“ wieder einmal nach Wien.

Zauber der Weihnacht



12. Dezember 2009
Wiener Stadthalle
Halle D

Eine hochkarätige Starbesetzung, ein Moderator, der das Publikum in seinen Bann zieht und eine fröhliche vorweihnachtliche Stimmung: Mit diesem Erfolgsrezept wurde vor Jahren der Grundstein für eine der erfolgreichsten Konzerttourneen gelegt. „Zauber der Weihnacht“ hat sich in den letzten Jahren zu einem „Must“ für alle Volksmusik- und Schlagerfans entwickelt. Dieses Jahr werden Die Kloostertaler, Karel Gott, Udo Wenders, Die Ursprung Buam, Die Mayerhofner und Die Stoakogler auf nicht alltägliche Weise begeistern. Markus Wolfahrt wird wieder charmant durch den Abend führen.

Show-Tiger auf Tour



Der Tiger ist sein Markenzeichen, seine soulige Stimme, die nach Belieben kräftig oder schmuseweich eingesetzt wird, der absolute Erfolgsgarant. Gepaart mit Sexappeal und einem Schuss Ironie sind das die

Grundlage für die nunmehr viereinhalb Jahre andauernde, erstaunliche Karriere von Tom Jones.

Mit Liedern wie „What's New Pussycat“, „Green Green Grass Home, Love Me“, „Delilah“ oder „Sex-

bomb“ brachte und bringt er – vor allem seine weiblichen Fans – zur Raserei. Mädels, besorgt euch eure Karten rechtzeitig!

3. Oktober 2009
Wiener Stadthalle
Halle D

Söhne Mannheims Xavier Naidoo



Fotos: LS-Konzerte

Was beim Wettsingen in Schwetzingen erfolgreich – und inzwischen auf CD und DVD platinveredelt – aus der Taufe gehoben wurde, erlebt am 4. und 5. November Premiere in Österreich: In zwei aufeinander folgenden, individuellen Konzerten präsentieren sich die

beiden Formationen erstmals gemeinsam.

Eine weitere Besonderheit ist, dass zusätzlich zu den Eintrittskarten für jedes der einzelnen Konzerte auch ein um 10 Prozent ermäßigtes Kombiticket für beide Konzerte angeboten wird. Sichern Sie sich rechtzeitig

ihr Kombi-Ticket, denn das Angebot ist (vorläufig?) nur bis 16.8. gültig!

Xavier Naidoo:
4. November 2009
Söhne Mannheims:
5. November 2009

Wiener Stadthalle
Halle D

Volksmusiksuperstars

Freunde der Volksmusik können den 2. Oktober 2009 kaum mehr erwarten, denn dann stehen die absoluten Superstars dieses Musikgenres wieder gemeinsam auf der Bühne: Hansi Hinterseer, Andy Borg, Die Klostertaler, Die Edlseer, Francine Jordi, Stefanie Hertel & Stefan Mross und dem Orchester Wolkenlos.

Die Klostertaler werden übrigens 2010 ihre beeindruckende Karriere beenden und die Bühne für immer verlassen. Deshalb sollten Sie die Jungs unbedingt noch live erleben!



Durch das Programm führt Harry Prünster. Freuen Sie sich auf ein stimmungsvolles 2. Jubiläumsfest der Volksmusik Superstars!

*Wiener Stadthalle, Halle D
2. Oktober 2009, 18 Uhr*

Nimm dir Zeit!



Wenn man ihn zufällig auf der Straße sieht oder eines seiner Konzerte besucht, glaubt man es nicht – doch Peter Kraus wurde im März dieses Jahres bereits 70! Er ist auch heute noch eine lebende Legende. Peter Kraus war in den wilden Fifties

das Rock ,n' Roll-Idol im deutschsprachigen Raum. Er war der Sänger, der den Rock ,n' Roll nach Deutschland brachte und wie kein Zweiter verkörperte.

Sein „Nimm dir Zeit – Tournee“ führt den 70-Jährigen jetzt durch ganz Deutschland, am 29. November 2009 (Abschluss der Tournee!) kommt er auch nach Wien. Ein Termin, den Sie sich unbedingt vormerken sollten!

*Wiener Stadthalle, Halle D
29. November 2009, 19.30 Uhr*

Kreuz und Rose

Ausverkaufte Hallen, begeisterte Publikums-Chöre. Livemusik, die von Herzen kommt, Texte mit Tiefgang und eine Stimmung, die man mit Worten nicht beschreiben kann. Auf diese Ingredienzien müssen die Fans der Kastelruther Spatzen auch im kommenden Jahr nicht verzichten, denn die erfolgreichste volkstümliche Band im deutschsprachigen Raum, geht wieder auf Tournee. Das Motto der musikalischen Reise: „Ein



Fotos: Fechter Management

Kreuz und eine Rose live“. Anfang Mai kommen die sympathischen Südtiroler mit dem Programm nach Wien.

*Wiener Stadthalle, Halle D
8. Mai 2010*

The Elvis Presley Story



Foto: M. Baumann

Hits aus drei Jahrzehnten wie „That's All Right Mama“ und „Heartbreak Hotel“ über „Are You Lonesome Tonight“ und „Kiss me Quick“ bis zu „Suspi-

cious Minds“ erinnern an die Meilensteine der größten Musiklegende der Welt - Elvis Presley.

Nicht nur musikalisch, sondern auch durch Geschichten und Anekdoten bietet Andy Lee Lang einen Einblick in das Leben des King. Die 8-köpfige Band, 4 Backgroundsänger sowie Videoprojektionen runden die Show perfekt ab.

*Metropol - Wien
10.9. bis 13.9.2009, 20 Uhr*

Wiederkehr der Mönche



„Dein Geist kann den Körper beherrschen“ ist das Le-

bensziel der heiligen Männer aus dem Shaolin Tempel im Herzen Chinas, die seit 15 Jahren ihre Kampf- und Körperkunst auch öffentlich zeigen. Durch ihre mentale Stärke sind die Kung Fu Meister imstande, physikalische Gesetze außer Kraft

zu setzen – Holz, ja sogar Eisen zerschmettert auf ihren Köpfen, sie liegen auf Speeren und gehen über messerscharfe Klingen, sie werfen eine Nadel durch eine Glasscheibe!

Eine zweistündige, faszinierende Wiederkehr der Mönche des Shaolin Kung Fu, die in den vergangenen

15 Jahren Millionen Zuschauer in aller Welt begeisterten.

*Wiener Stadthalle, Halle F
2. Jänner 2010, 17 Uhr
3. Jänner 2010, 15 Uhr
7. Jänner 2010, 20 Uhr
8. Jänner 2010, 17 Uhr
9. Jänner 2010, 20 Uhr
10. Jänner 2010, 15 Uhr*



Keglovits
Ihr Mobilitätspartner

keglovits.rent

**Wir bieten günstige
Mietwagen
in allen Klassen!**

42,--



Mazda2

€ 42,--/Tag
€ 89,--/Wochenende
€ 226,--/Woche
€ 630,--/Monat

45,--



Mazda3

€ 45,--/Tag
€ 92,--/Wochenende
€ 243,--/Woche
€ 675,--/Monat

Mobilität

zum Mieten!

55,--



Mazda6

Mazda5

€ 55,--/Tag
€ 112,--/Wochenende
€ 297,--/Woche
€ 825,--/Monat

85,--



Mazda MX-5

€ 85,--/Tag
€ 172,--/Wochenende
€ 459,--/Woche
€ 1.275,--/Monat

Im Preis inkludiert:



Freikilometer

(200/Tag, 600/Wochenende,
500/Woche, 1.500/Monat)



Autobahnvignette



Vollkasko

(SB im Schadensfall: € 480,--)

Keglovits GesmbH

2322 Schwechat-Zwölfaxing, Schwechater Straße 59-65

Tel.: 01/707 22 01, Fax: 01/707 33 77, E-Mail: office@keglovits.at

www.keglovits.at

*Sie finden uns
DIREKT AN DER S1
Abfahrt Schwechat-Süd!*